

**Zeitschrift:** Animato  
**Herausgeber:** Verband Musikschulen Schweiz  
**Band:** 13 (1989)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Zur musikpädagogischen Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zur musikpädagogischen praxis

Unter dieser Rubrik werden wir in loser Folge Beiträge zur pädagogischen Praxis an Musikschulen publizieren. Dazu gehören Themen aus der Instrumentalpädagogik wie Gedanken, Anregungen oder Lösungen zu methodisch-didaktischen Problemen.

Den Auftakt macht JAZZ INSPIRATION, ein in seiner Art neues Lehrmittel. Die Autoren Hanspeter Reimann, Marcel Schweizer und Alois Wilhelm stellen ihr aus den Forderungen der Praxis heraus entstandenes und an einem Wettbewerb prämiertes Werk vor.

Jazz Inspiration – ein neuartiges Lehrmittel

Mit «Jazz Inspiration» existiert seit kurzem ein neues Lehrmittel. Es ermöglicht, Jazz und Jazzimprovisation im Instrumentalunterricht einzubeziehen. In erster Linie richtet sich das Lehrmittel an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer von Melodieinstrumenten (v.a. Trompete, Saxophone, Posaune, Klarinette, Querflöte).

Unterrichtserprobung

Die Idee für ein Lehrmittel in dieser Art ist bei der Arbeit mit Schüler-Jazzensembles entstanden. Gesucht waren Themen, die in verschiedener (häufig wechselnder) Besetzung, von Schülerinnen und Schülern gespielt, gut klingen.

Im weiteren sollten sich die Themen, auch ohne theoretische Vorkenntnisse in Jazzharmonielehre, zur Improvisation eignen.

So entstand mit der Zeit eine Sammlung von Stücken, die einen formalen und harmonischen Aufbau haben, der von Schülern «überblickt» und verstanden wird, denn mit dem Verständnis wächst auch die Fähigkeit, darüber zu improvisieren.

Mit Begeisterung werden die Stücke von den Schülerensembles gespielt, und bei vielen erfolgreichen Auftritten konnten die angehenden Solisten ihr Können unter Beweis stellen.

Trotzdem zeigt sich immer wieder, dass Schülerinnen und Schüler zum Improvisieren gezielt angeleitet werden müssen. Durch unsere Erfahrungen als Musiklehrer entstand im Laufe der Zeit ein Übungskonzept (mit Noten und Begleitskassette), das mit einfachen Mitteln zur Jazzimprovisation führt.

JAZZ INSPIRATION eignet sich für den Instrumentalunterricht, den Selbstunterricht und für Schüler-Jazzensembles.

Eine Themensammlung

Das Lehrmittel bietet eine Vielzahl von Themen aus dem Jazzbereich (Blues, Swing, Rock, Latin etc.), die für Musikschülerinnen und -schüler bereits nach ein bis zwei Jahren Instrumentalunterricht spielbar sind. Die Noten sind in allen Stimmungen erhältlich: C-Stimmung im Violin- und im Bass-Schlüssel, Bb-Stimmung für Trompete und Klarinette, Eb-Stimmung für Tenorsaxophon und Tenorhorn, Eb-Stimme für Alt- und Baritonsaxophon.

rhythmische Sicherheit zu erlangen, die für ein Zusammenspiel in der Gruppe Voraussetzung ist.

Ein Improvisationskurs

Jazz ist eine eigenständige musikalische Sprache. Wer Jazz spielen will, muss zuerst dessen Vokabular und Spracheinheiten kennenlernen. Genau wie ein Kind die Muttersprache lernt, durch Zuhören, Imitation und Wiederholung, kann auch die Jazz-Sprache erlernt werden.

Zu jedem Thema gibt es Übungen, die auf einem Übungsblatt stehen und auch auf der Kassette hörbar sind. Ein Übungsbeispiel auf der Kassette macht sofort klar, was und wie geübt werden soll. Meistens handelt es sich um ein- oder zweitaktige Motive, die verändert, variiert oder nachgespielt werden müssen. Dazu stehen Riffs und Backgrounds zur Verfügung, die zum Thema oder zur Improvisation gespielt werden können.

Jam Session

Nach den Übungen auf der Kassette beginnt der Soloteil. Ein Mustersolo, gebildet aus den Übungsmotiven, dient als Beispiel, wie das Übungsmaterial zu eigenen Soli verarbeitet werden kann.

Zu allen Stücken stehen auf einem Soloblatt die Akkordverbindungen (chiffriert und vierstimmig ausgeschrieben). Speziell sind auch die Guidetöne (Leit- und Gleitöne der Akkordverbindungen) notiert, die mit zwei Instrumenten jederzeit als Backgroundstimmen gespielt werden können.



geeignet. In einer allgemeinen Einführung sind weitere Übungsideen beschrieben, die sich in der Praxis mit Schülergruppen bewährt haben.

Arrangements für Schülerbands

Viele Themen wurden speziell für Schülerbands geschrieben und sind in der Praxis erprobt. Die Arrangements sind 2- bis 6stimmig. Die Stimmen können einfach oder mehrfach besetzt werden. Die Noten für die Begleitung (Klavier, Bass, Schlagzeug, Gitarre), wie sie auf der Kassette gespielt sind, können separat bestellt werden.

Eine prämierte Idee

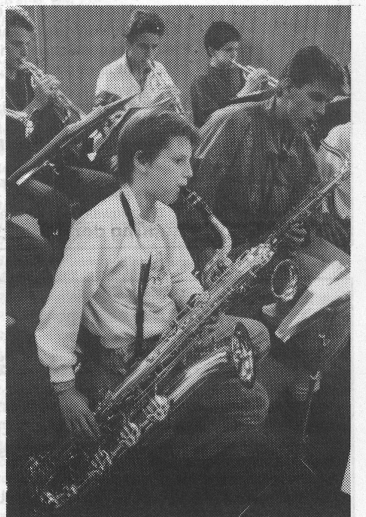
Jazz Inspiration füllt eine Lücke im Instrumentalunterricht, denn es gibt zwar Jazz-Noten, aber ohne Begleitung sind sie meistens kaum brauchbar. Es gibt Mitspielkassetten, aber ohne Improvisationsmöglichkeiten. Es gibt Improvisationslehrmittel und Platten aus Amerika, die aber für Musikschüler zu schwierig sind und bereits theoretisches Wissen voraussetzen. Es gibt Jazz Duette, aber Jazz Inspiration bietet Arrangements für verschiedene Besetzungen mit Noten in allen Stimmungen.

Wo ist JAZZ INSPIRATION erhältlich?

Das neue Lehrmittel erhalten Sie beim Verlag Innovativ Music, Postfach, 5200 Brugg. Die Noten sind auf Einzelblättern, die in einem Ordner eingereicht werden. Eine gebundene Version für den Fachhandel ist in Vorbereitung, wird aber erst 1990 erhältlich sein.

Stücke sind auf einer Kassette aufgenommen. Zum ersten Stück gehört ein Sammelordner, welcher nicht nur eine Einführung ins Lehrmittel enthält, sondern auch zur Aufnahme der folgenden Lieferungen gedacht ist. Weitere Hinweise sind den beiden Inseraten auf Seiten 9/10 zu entnehmen.

Hanspeter Reimann, Marcel Schweizer, Alois Wilhelm



Das Jazz-Ensemble der JMS Knonaueramt, Dir. Marcel Schweizer. (Fotos Martin Müller, Meitnestetten)

A large page of musical notation for 'BIG MAN' in Blues 1 style. It includes sections for 'C - Stimme', 'Übungsmaterial', 'Übungsmuster', 'Übungsbeispiel', 'Übung 1-4', 'Mustersolo', and 'Harmoniefolge'. The notation is in staff form with various musical symbols and clefs.